

Ressort: Politik

KMK-Chef fühlt sich von OECD-Bericht bestätigt

Berlin, 23.10.2018, 14:24 Uhr

GDN - Der Präsident der Kultusministerkonferenz (KMK), Helmut Holter (Linke), sieht in den Ergebnissen des jüngsten OECD-Bildungsberichts zur Chancengleichheit eine Unterstützung für den Ganztagsausbau in Deutschland. "Die Studie bestätigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind", sagte Holter der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

Bildungserfolg dürfe nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. "Deswegen hat der Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für die Länder höchste Priorität", so der KMK-Chef. Er verwies auf einen Rechtsanspruch auf ein Ganztagsangebot bis zum Jahr 2025. "Ganztagschulen bieten das Potenzial, Schülerinnen und Schüler über die reguläre Unterrichtszeit hinaus individualisiert zu fördern", sagte Thüringens Bildungsminister weiter. Bund und Länder seien über die konkrete Ausgestaltung dieses Rechtsanspruchs miteinander im Gespräch. "Allerdings muss aus Ländersicht auch die Beteiligung des Bundes an den laufenden Kosten eines solchen Vorhabens geklärt werden", so der Linken-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113973/kmk-chef-fuehlt-sich-von-oecd-bericht-bestaetigt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com